INHALT

1. Problemstellung 11

2. Zur Stellung des Italienischen und Portugiesischen innerhalb der EU 16

3. Wirtschaftssprache als Forschungsobjekt

3.1 Zum Forschungsstand 19
3.1.1 Die Forschungsphase bis 1945 19
3.1.2 Die Forschungsphase nach 1945 21
3.1.3 Typologie der Wirtschaftssprache 23
3.2 Pressesprache und Sprache wirtschaftsbezogener Pressetexte 27

4. Zum Verhältnis von Sprache, Kultur, Gesellschafts- und Wirtschaftsstrukturen

4.1 Der Begriff der Kultur und die Rolle der Sprache 30
4.2 Der sprachliche Einfluß auf die Gesellschaftsstruktur 33
4.3 Der gesellschaftliche Einfluß auf die Sprache 36
4.4 Sprache, Identität und Demokratie - vom Paradoxon der Mehrsprachigkeit 37

5. Zu theoretischen Grundlagen einer Beschreibung von Konzeptualisierungen in wirtschaftsbezogenen Pressetexten

5.1 Metapher als Problem der lexikalisch-semantischen Beschreibung 40
5.1.1 Vergleichstheorie und Substitutionstheorie der Metapher 40
5.1.2 Interaktions- und Projektionstheorie nach Bühler und Black 42

5.1.3 Die Metapher aus strukturalistischer und generativistischer Sicht 43
5.1.4 Die Metapher aus Sicht der Kognitiven Linguistik 45
5.1.5 Metapher und Metonymie 49
5.1.6 Die Metapher als Beschreibungsproblem der Lexikographie 51
5.2 Polysemie 54
5.3 Vagheit 55
5.4 Bedeutung, Gebrauch, Kontext 56
5.5 Grundlagen der Kultursemantik nach Wierzbicka 57
5.5.1 Relativität und Universalität sprachlicher Bedeutungen 57
5.5.2 Semantische Universalien als Bausteine einer Metasprache 59
5.5.3 Polysemie und Metaphorik, *folk concept* und fachlich-enzyklopädisches Wissen – zur Relevanz der Überlegungen Wierzbickas für die Beschreibung von Konzeptualisierungen in wirtschaftsbezogenen Pressetexten 63
5.6 Kognitive Semantik nach Langacker 67
5.7 Intertextualität als Bedeutungs- und Verstehensvorgabe in Pressetexten 68
5.8 Dissonanztheoretische Implikationen von semantisch-kognitiven Strukturen 73

6. Korpusauswahl und Auswahl der Untersuchungseinheiten

6.1 Korpusauswahl 77
6.2 Auswahl der Untersuchungseinheiten 79

7. Semantische Metasprache als Analyseinstrument

7.1 Metasprache und metasprachliche Definition 82
7.2 Modifizierte Metasprache 85

8. Die EWU in der italienischen, portugiesischen und brasilianischen Tagespresse 1992-1998

8.1 Die EWU im Jahr 1992 93
8.1.1 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *LS* 93
8.1.2 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *DN* 108
8.1.3 Vergleichende Betrachtung 121
8.2 Die EWU im Jahr 1993 126
8.2.1 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *LS* 126
8.2.2 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *DN* 132
8.2.3 Vergleichende Betrachtung 139

8.3 Die EWU im Jahr 1994 142
8.3.1 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *LS* 142
8.3.2 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *DN* 145
8.3.3 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *FSP* 146
8.3.4 Vergleichende Betrachtung 146

8.4 Die EWU im Jahr 1995 147
8.4.1 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *LS* 147
8.4.2 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *DN* 164
8.4.3 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *FSP* 179
8.4.4 Vergleichende Betrachtung 184

8.5 Die EWU im Jahr 1996 189
8.5.1 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *LS* 189
8.5.2 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *JN* 200
8.5.3 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *FSP* 213
8.5.4 Vergleichende Betrachtung 214

8.6 Die EWU im Jahr 1997 218
8.6.1 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *LS* 218
8.6.2 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *JN* 245
8.6.3 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *FSP* 256
8.6.4 Vergleichende Betrachtung 266

8.7 Die EWU im Jahr 1998 273
8.7.1 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *LS* 273
8.7.2 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *DN* 312
8.7.3 Typen und Tendenzen der Konzeptualisierung in *FSP* 333
8.7.4 Vergleichende Betrachtung 351

8.8 Längsschnittanalysen 361
8.8.1 *LS* 1992-1998 362
8.8.2 *DN/JN* 1992-1998 374
8.8.3 *FSP* 1994-1998 383
8.8.4 Zusammenfassung der Ergebnisse der Längsschnittanalyse 388

9. Ergebnisse der Untersuchung

9.1 Konzeptualisierungstendenzen in Pressetexten zur Europäischen Währungsunion - Kulturspezifik oder -indifferenz? 391
9.1.1 Erklärungsansätze für Besonderheiten in *LS* 391
9.1.2 Erklärungsansätze für Besonderheiten in *DN/JN* 394
9.1.3 Erklärungsansätze für Besonderheiten in *FSP* 395
9.1.4 Erklärungsansätze für Besonderheiten in *LS* und *DN/JN* gegenüber *FSP* 397
9.1.5 Besonderheiten in *DN/JN* und *FSP* gegenüber *LS* 398
9.1.6 Besonderheiten in *LS* und *FSP* gegenüber *DN/JN* 398
9.1.7 Schlußfolgerungen 398

9.2 Kontrastparadigmen als Merkmale von wirtschaftsbezogenen Pressetexten ... 400
9.2.1 Ansatzpunkte für intertextuelle Paradigmen und Kontrastparadigmen ... 400
9.2.2 Zur kognitiven Dimension der Paradigmenbildung ... 403
9.2.3 Paradigmenbildung und Implizität ... 405

9.3 Pressekommunikation und Alltagsverständnis ökonomischer Grundbegriffe ... 406
9.3.1 Ansatzpunkte für ein Alltagsverständnis ökonomischer Grundbegriffe ... 406
9.3.2 Zur semantischen Variation von Fachtermen in Pressetexten ... 410

9.4 Kultursemantik und Kognitive Semantik ... 412
9.4.1 Kognitive Dimensionen von kultursemantisch fundierten Konzeptualisierungstypen ... 412
9.4.2 Konzeptualisierungstypen und Ereignismodelle ... 414
9.4.3 Konzeptualisierungstypen und Metaphern im Sinne von Lakoff/Johnson (1980) ... 415

10. Schluß

10.1 Semantisch-kontrastive Untersuchungen ... 416
10.2 Argumentationsstrukturen in Pressetexten ... 417
10.3 Wirtschaftssprache und Fachsprache in ihren pressesprachlichen Variationen ... 417

Bibliographie ... 419